



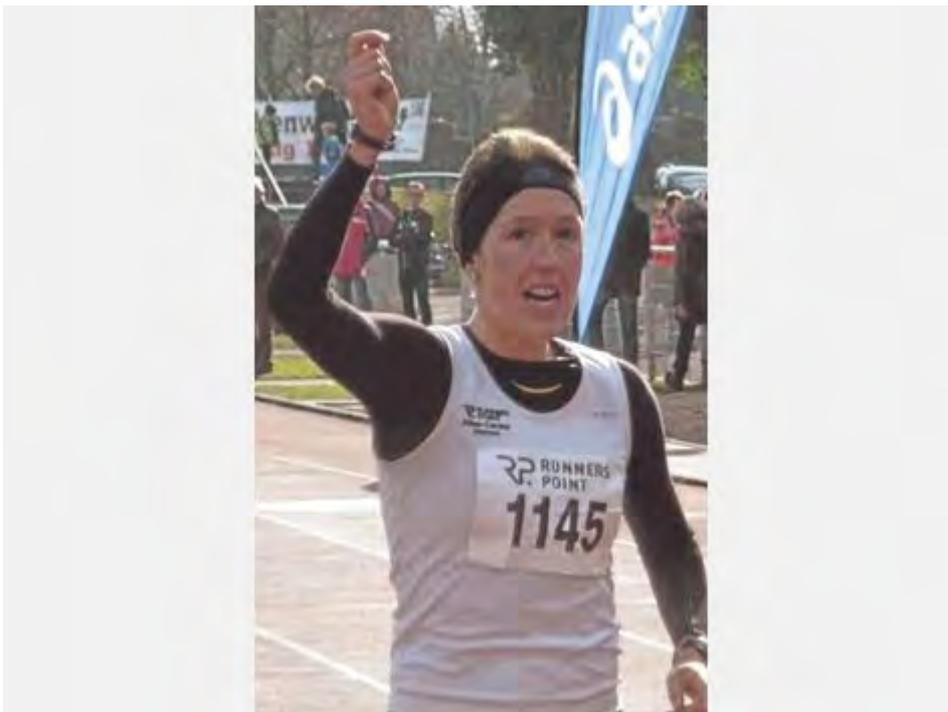
Artikel publiziert am: 22.02.2015 - 20.12 Uhr

Artikel gedruckt am: 23.02.2015 - 08.45 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/sport/regionalsport/hamm/grewatta-serke-gewinnen-hammer-winterlaufserie-4756186.html>

## Grewatta und Serke gewinnen die Winterlaufserie

HAMM - Bei der 41. Auflage der Winterlaufserie des OSC 01 Hamm stand die dritte und letzte Etappe an. Den Halbmarathon über 21,075 Kilometer gewann David Schönherr vor Sven Serke, der wie zuvor über zehn und 15 Kilometer als Zweiter ins Ziel kam und sich damit den Gesamtsieg sicherte. In der Frauenkonkurrenz lag erneut Patricia Grewatta vorn und fuhr ungefährdet Platz eins in der Gesamtwertung ein.



© Sporkert

Patricia Grewatta siegte bei der Winterlaufserie.

„Ich bin tierisch stolz“, freute sich Serke (Lauffreunde Bönen/1:12:11), nachdem er neun Sekunden hinter dem Langstreckenspezialisten Schönherr (LSF Münster/1:12:02) ins Ziel lief und klar war, dass er die Serie gewonnen hatte. Der

vorherige Halbmarathon war ein von der Taktik geprägtes Rennen. Als die Spitzengruppe nach den ersten sieben Kilometern auf die zweite Runde ging, hatte sich eine Gruppe aus acht Athleten abgesetzt. Darunter Serke, Schönherr und Philipp Henseleit (Marathon-Club Menden/1:13:02).

Nach zehn Kilometern verschärfte Schönherr das Tempo und zog gut 50 Meter davon. Serke und Henseleit folgten ihm. „Das war von Anfang an mein Ziel und so geplant“, erklärte Schönherr: „Die ersten zehn Kilometer bin ich nur mitgelaufen und habe den Anderen die Führungsarbeit überlassen.“ Am Ende reichte es für den Mann aus Münster, der noch auf den Gesamtsieg geschielt hatte, nicht mehr, weil Serke den Abstand hielt. Deshalb haderte Schönherr mit seinem Ergebnis bei der ersten Etappe: „Den Zehn-Kilometer-Lauf habe ich verkorkst. Sven war aber insgesamt zu stark und ist ein verdienter Sieger.“

Schon bei den ersten beiden Etappen der Serie über zehn und 15 Kilometer belegte Serke jeweils den zweiten Platz. „Das Rennen heute war hart und ich wusste, dass Schönherr lange Läufe trainiert hatte. Nach seiner Flucht nach vorn konnte ich ihm aber glücklicherweise folgen“, sagte Serke. Mit dem Gesamterfolg hatte der Sieger von 2006 vor der Serie nicht gerechnet. Nach seinem 44. Platz beim Marathon in Berlin im September bremsten ihn gesundheitliche Probleme aus, sodass er kaum trainierte. Das führte dazu, dass er „neue Wege“ gehen musste.

Der Drittplatzierte Henseleit lief persönliche Bestzeit und war dementsprechend froh: „Ich bin mit der Zeit sehr zufrieden, obwohl der Halbmarathon eigentlich nicht meine Distanz ist.“ Carsten Hönig von der LG Hamm-Kamen-Holzwickede belegte einen starken fünften Platz (1:13:40). Andreas Beulertz (13./1:17:05), und Jan Neuhaus (60./1:254:49) platzierten sich ebenfalls gut.

Bei den Frauen lief Lokalmatadorin Patricia Grewatta (LG Hamm-Kamen-Holzwickede/1:21:52) wie auch schon in den ersten beiden Rennen in einer anderen Liga als ihre Konkurrentinnen. Im Ziel betrug ihr Vorsprung mehr als zwei Minuten auf die Zweitplatzierte Michelle Rannacher (DJK Gütersloh/1:23:59). Dritte wurde Nadja Koch (SSC Scharmede/1:29:17). Trotz des beruhigenden Polsters lief Grewatta stark und erzielte die zweitbeste Laufzeit, die bei der Winterlaufserie über die gut 21 Kilometer lange Strecke erreicht wurde. „Der Gegenwind war heute sehr anstrengend, deswegen bin ich froh, dass es trotzdem zu dieser Zeit gereicht hat“, erklärte Grewatta. Das nächste Ziel der Läuferin ist es, sich für die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg zu qualifizieren.

In der Mannschaftsgesamtwertung siegte die mit 84 gemeldeten Athleten teilnehmerstärkste LSF Münster vor dem Marathon-Club Menden und dem LV Oelde. Bei den Frauen setzte sich die LG dank starken Leistungen von Grewatta, Sophia Kappelmann und Gudrun Rodloff vor zwei Teams des LSF Münster durch.

Insgesamt erreichten 861 Athleten das Ziel. Aufgrund der zur Zeit grassierenden Grippewelle, sagten allerdings rund 200 Läufer ihren Start ab. Das wurde jedoch durch „rund 140 Nachmeldungen“ aufgefangen, erklärte der erste Vorsitzende des OSC 01, Dieter Büter. - csp

---

Artikel lizenziert durch © wa

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.wa.de>